

Kampfkunst in Korea

Ein besonderes Highlight für die Klasse war die Reise nach Korea. Hier erhielten die Kids kleine Einblicke in die koreanische Kampfkunst: Shinson Hapkido und erlernten unter mitreißender Anleitung der Lehrer Leissner-Sager und Albinus erste Techniken. Den krönenden Abschluss der Reise bildete das Land Brasilien. Während die Jungen den brasilianischen heißen Rhythmus mit Trommeln einfingen, übten sich die Mädchen im Capoeira – dem brasilianischen Kampftanz.

Das Puppentheater Schlott zeigt eine Janosch-Geschichte.

„Mutter, sag, wer macht die Kinder“

Puppenspiel im Pahlhuus Zarrentin

Zarrentin. Am Mittwoch, den 4. Juli kommt das Puppentheater Schlott mit der Janosch-Geschichte „Mutter, sag, wer macht die Kinder“ ins PAHLHUUS. Das Puppenspiel handelt von dem Leben einer Mäusefamilie und den Gefahren, die darin lauern und über die erste große Liebe des Mäusemädchens Tütü. Eines Tages möchte Tütü von ihrer Mutter wissen, woher die kleinen Mäusebabys kommen. Die Mutter sagt: „Die Kinder machen der Vater und die ...“. Doch just als sie redet, ja, was passiert da? Mehr wird erst in der Aufführung verraten. Die beginnt um 15.30 Uhr in dem Informati-

onszentrum des Biosphärenreservats Schaalsee und dauert etwa 50 Minuten. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Die Eintrittskarten zum Preis von 3,50 Euro pro Person können beim Veranstalter des Theaters im Pahlhuus, dem Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V., unter der Nummer 038851/32136 bestellt werden. Sie sollten dann spätestens zwei Tage vor der Aufführung im Vereinsbüro in der Hauptstraße 33 in Zarrentin abgeholt werden. Das Büro ist werktags von 8-17 Uhr geöffnet. Gruppen ab 10 Personen erhalten die Karten für drei Euro pro Person. **Frank Hermann**



**Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Boizenburg-Land**

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Besitz
Gemeinde Besitz, Besitz, 14. 6. 2007
- Der Bürgermeister - 022.322

EINLADUNG
zur Sitzung der Gemeindevertretung Besitz Nr. 2/2007 am Donnerstag, dem 5. Juli 2007, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Besitz

I Tagesordnung - Öffentlich
1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
3 Genehmigung der Niederschrift Nr.: 1/2007 vom 15. 3. 2007
4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
5 Bericht des Bürgermeisters
6 Fragezeit
7 Erlass der Dritten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Besitz
8 Zuwendung an die Gemeindeförderung Besitz

II Tagesordnung - Nicht Öffentlich
9 Grundstücks- und Steuerangelegenheiten
10 Personalangelegenheiten
11 Auftragsvergabe(n)

III Tagesordnung - Öffentlich
12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
gez. **Timm**
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Teldau
Information über die Umbenennung von Straßen und Wegen in der Gemeinde Teldau

Die Gemeinden sind mit Erlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. 9. 2006 und den Verfügungen des Landkreises Ludwigslust vom 19. 10. 2006 und 21. 12. 2006 aufgefordert worden, Doppelungen von Straßennamen im Gemeindegebiet zu ermitteln und zu beseitigen. Danach ist es nicht zulässig, dass in einer Gemeinde eine Straßenbezeichnung doppelt bzw. mehrfach vorhanden ist.

In der Gemeinde Teldau sind nachfolgend aufgeführte Straßen davon betroffen:

Boizenburger Strasse – in den Ortsteilen Bandekow, Gülze und Vorderhagen
Am Sudedeich – in den Ortsteilen Timkenberg, Soltow und Vorderhagen
Am Deich – in den Ortsteilen Hinterhagen und Schleusenow

Bevor die Gemeindevertretung Teldau eine Entscheidung über eine Umbenennung der vorgenannten Straßennamen trifft, wird den betroffenen Bürgern die Gelegenheit gegeben, sich auf einer Einwohnerversammlung am **12. Juli 2007 in der Zeit von 18.00-21.00 Uhr** darüber zu informieren und eigene Vorschläge zu unterbreiten.

In diesem Zusammenhang sind auch die Bewohner der Strasse „**Am Mittelholz**“ und „**Neue Strasse**“ in Vorderhagen aufgefordert auf der zuvor genannten Einwohnerversammlung ihre Meinung zu einer evtl. Umbenennung dieser beiden Straßen zu äußern.

(Klein)
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Tessin b. Boizenburg
Gemeinde Tessin b. Boizenburg, Tessin b. Boizenburg, 20. 6. 2007
- Der Bürgermeister - 022.652

EINLADUNG
zur Sitzung der Gemeindevertretung Tessin Nr. 2/2007 am Donnerstag, dem 5. Juli 2007, um 19.00 Uhr im Gasthaus Ahrens – Tessin

I Tagesordnung - Öffentlich
1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2007 vom 22. 2. 2007
5 Bericht der Bürgermeisterin
6 Fragezeit
7 Baumaßnahmen im Gemeindegebiet – Sachstandsbericht
8 Erlass der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
9 Zuwendung an die Jugendfeuerwehr
10 Klassifizierung der Langen Straße in Kühlenfeld im Abschnitt 3 der Ausbaumaßnahme – Änderungsbeschluss

II Tagesordnung - Nicht Öffentlich
11 Grundstücks- und Steuerangelegenheiten
11.1 Niederschlags- und Forderungen
12 Personalangelegenheiten
13 Auftragsvergabe(n)

III Tagesordnung - Öffentlich
14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
gez. **Geistlinger**
Bürgermeisterin

10-17.30 Uhr bieten mehr als 30 Erzeuger eine breite Palette hochwertiger Produkte aus der Schaalseeregion an. Das Bienenzuchtzentrum Bantin schleudert Honig und präsentiert Bienenwaben mit Nutzbienen. Besucher erhalten hier Auskunft über die Vielzahl der Honigsorten wie z.B. Blüten, Robinien- und Rapshonig und die Bedeutung der Bienen für die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Der Markt wird von einem kleinen Kulturprogramm begleitet. Der Hamburger Musiker Marc Blue alias Marcus Stengel ist mit einem Auszug seines Repertoires an Swing, Bossa und Latin von 13.30-

14 Uhr. Seltene Pflanzen können auf einer Führung durch das Kalkflachmoor beim Pahlhuus entdeckt werden. Die Führung startet um 14 Uhr am Stand des Fördervereins Biosphäre Schaalsee e.V. Der Teilnahmebetrag dafür beträgt drei Euro pro Person. Über „Die Seele und der Rücken- Zusammenhänge und Wechselwirkungen“ spricht der Naturheiler Wolf-Dietrich Schulz aus Nieklitz um 16 Uhr im Informationszentrum. Veranstalter des Biosphäre-Schaalsee-Marktes sind der Förderverein und die Biosphärenreservatsverwaltung mit Unterstützung des Amtes Zarrentin und Fruchtquell Dodow.



Honig-Schleudern gibt es diesmal als Vorführung.



**Amtliche
Bekanntmachungen
der
Stadt Lübbtheen**

Bekanntmachung
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 8
„Betriebsverweiterung der Fa. BRÜGGEN Komponenten GmbH“
der Stadt Lübbtheen

Der von der Stadtvertretung Lübbtheen in der Sitzung vom 22. 2. 2007 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 8 „Betriebsverweiterung der Fa. BRÜGGEN Komponenten GmbH“ der Stadt Lübbtheen, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil Teil B mit der Begründung einschließlich des Umweltberichtes, wurde mit Verfügung des Landkreises Ludwigslust vom 16. 4. 2007, AZ: 067/01/07, mit zwei Maßgaben und zwei Hinweisen genehmigt.

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 7. 6. 2007 beschlossen, die Maßgaben zu erfüllen und die gegebenen Hinweise zu beachten (Beitrittsbeschluss). Der Landkreis hat mit Schreiben vom 21. 6. 2007, AZ: 067/01/07, die Erfüllung der Maßgaben 1 und 2 durch die Stadt Lübbtheen bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung und die Erfüllung der Maßgaben werden hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die genehmigte Satzung und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Lübbtheen im Bauamt, Zimmer 16, während der Dienststunden von

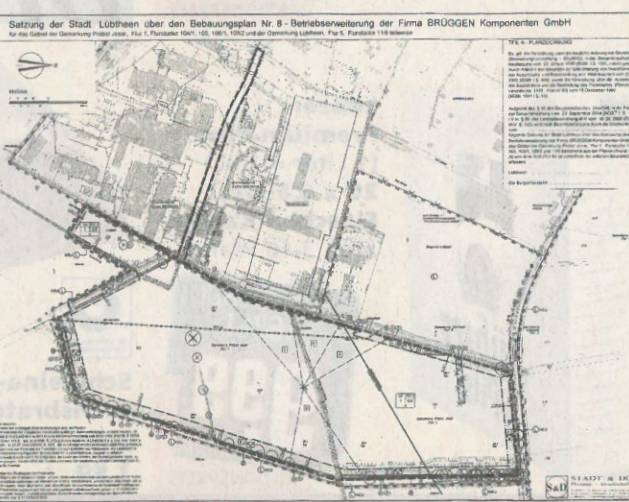
Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 bis 3 und § 215 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nach § 5, Abs. 5, KV M-V unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel und Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Lübbtheen, den 22. 6. 2007

Lindenu
Bürgermeisterin



des Biosphärenreservates ab 10-17.30 Uhr bieten mehr als 30 Erzeuger eine breite Palette hochwertiger Produkte aus der Schaalseeregion an. Das Bienenzuchtzentrum Bantin schleudert Honig und präsentiert Bienenwaben mit Nutzbienen. Besucher erhalten hier Auskunft über die Vielzahl der Honigsorten wie z.B. Blüten, Robinien- und Rapshonig und die Bedeutung der Bienen für die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Der Markt wird von einem kleinen Kulturprogramm begleitet. Der Hamburger Musiker Marc Blue alias Marcus Stengel ist mit einem Auszug seines Repertoires an Swing, Bossa und Latin von 13.30-14 Uhr. Seltene Pflanzen können auf einer Führung durch das Kalkflachmoor beim Pahlhuus entdeckt werden. Die Führung startet um 14 Uhr am Stand des Fördervereins Biosphäre Schaalsee e.V. Der Teilnahmebetrag dafür beträgt drei Euro pro Person. Über „Die Seele und der Rücken- Zusammenhänge und Wechselwirkungen“ spricht der Naturheiler Wolf-Dietrich Schulz aus Nieklitz um 16 Uhr im Informationszentrum. Veranstalter des Biosphäre-Schaalsee-Marktes sind der Förderverein und die Biosphärenreservatsverwaltung mit Unterstützung des Amtes Zarrentin und Fruchtquell Dodow.

Frank Hermann

Tipp

Shopping und Kinobesuch in Schwerin

Grabow. Die Jugendclubs des Amtes Grabow bieten in den Sommerferien folgende Fahrt an: Shoppingtour und Kinobesuch in Schwerin. Am 24. Juli ist um 10.45 Uhr Treff am Bahnhof. Mit dem Zug geht es nach Schwerin und zurück. Drei Stunden Zeit zum Einkaufen & anschließender Besuch eines Kinofilms freier Wahl sind das Angebot. Ankunft am Bahnhof Grabow ist ca. 19 Uhr. Für Kinder ab der 5. Klasse kostet der Ausflug sechs Euro. Verbindlichen Anmeldungen ab sofort in den Grabower Jugendclubs. **Prefo**

Angebot

Stipendien für High-Schools

Hagenow. Schüler zwischen 15 und 18 Jahren können sich beim Deutschen Fachverband High School e. V. (DFH) um ein Stipendium für das Schuljahr 2008/09 in den USA bewerben. Als Dachverband deutscher Schüleraustausch-Organisationen schreibt der DFH jährlich elf Vollstipendien im Wert von je 6 300 Euro aus. Die Stipendien fördern begabte Jugendliche, für die ein Auslandsjahr ansonsten aus finanziellen Gründen nicht in Betracht käme. Bewerbungen können im Internet unter www.dfh.org eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober.

Eröffnung

Neuer Berater für Steuern

Karsten Becker mit Büro in Dömitz

Dömitz. Ein neues Steuerberatungsbüro eröffnet am 1. Juli in Dömitz. Karsten Becker wird für alle Dinge rund um das Thema Steuern ihr neuer Ansprechpartner sein. Sein Büro hat er in der Goethestraße 13. Im Berufsregister ist Karsten Becker unter der Nummer 111036/323157 eingeschrieben. Für Gesprächstermine ist der Steuerberater momentan noch in Maliß unter der Rufnummer 038750 / 3050 zu erreichen.